
Darstellung des Herrn | Lj C | 2. Februar 2019

Mariä Lichtmeß | Lektionar V,533 oder III/C, 405: Mal 3,1–4 oder Hebr 2,11–12.13c–18 | Lk 2,22–40 (oder 2,22–32)

Kerzensegnung

Licht – immer wieder neu fasziniert es uns. Heute, 40 Tage nach dem Hochfest der Geburt des Herrn, weihen wir jene Kerzen, die in der Kirche und in unseren Häusern und Wohnungen im Lauf des Jahres brennen werden.

Die Kerzen der Erstkommunionkinder, mit denen sie in die Kirche einziehen werden und zum ersten Mal Gast am Tisch des Herrn sein werden, sind ebenso dabei.

Wir zünden dann auch die Kerzen an, die wir in Händen tragen, damit sie unser Antlitz erleuchten. Sie alle erinnern uns an Christus Jesus, den Simeon im Tempel bezeichnete als „Licht zur Erleuchtung der Heiden“. Wenn wir noch einmal zurückblicken auf den Weihnachtstag, dann kommen uns die Worte aus dem Prolog des Johannesevangeliums in den Sinn: „In ihm war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen“, aber auch das, was der Evangelist gleich anschließend sagt: „Und das Licht leuchtet in der Finsternis, und die Finsternis hat es nicht erfasst“. So wollen wir den Herrn bitten, dass nicht nur der Schein der Kerzen unser Antlitz erleuchte, sondern Christus, das Licht der Welt, unser Innerstes hell mache.

Prozession zur Taufkapelle GL 374,1-3

Segnung der Kerzen | MB 620

Gott, du Quell und Ursprung allen Lichtes,
du hast am heutigen Tag
dem greisen Simeon Christus geoffenbart
als das Licht zur Erleuchtung der Heiden.

Segne + die Kerzen

die wir in unseren Händen tragen
und zu deinem Lob entzünden.

Führe uns auf dem Weg des Glaubens und der Liebe
zu jenem Licht, das nie erlöschen wird.

Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn

Licht verteilen

Zur Prozession GL 392,1-5

Nunc dimittis

The image shows a musical score for a vocal part and a lute accompaniment. The vocal part is written on a single staff with a treble clef and a key signature of two sharps (F# and C#). The melody consists of a series of quarter notes: G4, A4, B4, C5, B4, A4, G4. The lyrics 'Der Herr ist mein Licht und mein Heil.' are written below the notes. Above the first note, there is a handwritten 'o/o.'. The lute accompaniment is written on a single staff with a treble clef and a key signature of two sharps. It features a series of chords and single notes, with some notes marked with a vertical line and a horizontal dash below them. There are also some asterisks and arrows above the staff.

Nun lässt Du Herr, deinen Knecht, *
wie du gesagt hast, in Frieden scheiden.
Denn meine Augen haben das Heil gesehen, *
das du vor allen Völkern bereitet hast,
ein Licht, das die Heiden erleuchtet, *
und Herrlichkeit für dein Volk Israel.
Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist.
Wie im Anfang so auch jetzt und allezeit
und in Ewigkeit Amen.

Zum Kyrie | ohne Prozession

Wir glauben an Gott, die Zusage seiner Liebe ist gültig für jeden Einzelnen von uns. In diesem Glauben preisen wir Jesus Christus als unseren Kyrios:

Kyrie | mit GL154 (ohne Prozession)

Herr Jesus Christus,
du bringst den Armen die frohe Botschaft.
Du schenkst den Blinden das Augenlicht.
Du rufst ein Gnadenjahr des Herrn aus.

Gloria GL 831

Tagesgebet | MB 615

Allmächtiger, ewiger Gott,
dein eingeborener Sohn
hat unsere menschliche Natur angenommen
und wurde am heutigen Tag im Tempel dargestellt.
Läutere unser Leben und Denken,
damit wir mit reinem Herzen vor dein Antlitz treten.
Darum bitten wir durch Jesus Christus,
deinen Sohn, unseren Herrn und Erlöser,
der in der Einheit des Heiligen Geistes
mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. AMEN.

Fürbitten

Zu Jesus Christus, dem Licht der Heiden und unseres Lebens, rufen wir in aller Bedrängnis und Not unserer Zeit:

- ⇒ In der Dunkelheit der Welt verlieren viele die Weggemeinschaft mit dir.
Hilf allen Menschen in dir das Heil der Welt zu sehen.
- ⇒ Die Botschaft glaubhaft und lebendig zu verkünden ist Aufgabe aller Christen.
Stärke alle,
die dich im Leben bezeugen und deine Frohbotschaft verkünden.
- ⇒ Die Suche nach Sinn und Halt im Leben treibt viele um.
Wecke auch heute Berufungen in den Herzen der Menschen und lass sie den Weg zu dir finden.
- ⇒ Die Erstkommunionkinder bereiten sich vor auf den Empfang der Eucharistie.
Stärke den Glauben der Erstkommunionkinder, ihrer Eltern und Paten, dass sie ihn im Alltag verkünden und die Dunkelheit der Welt mit Licht erfüllen.
- ⇒ Begleite alle Sterbenden mit deinem Licht und nimm sie auf in deine liebende Gegenwart.

Du bist bei uns, Herr Jesus Christus, in der finden wir das Heil und das Licht des Lebens, die Vollendung in deiner Ewigkeit. AMEN.

Schlussgebet

Barmherziger Gott,
stärke unsere Hoffnung
durch das Sakrament das wir empfangen haben,
und vollende in uns das Werk deiner Gnade.
Du hast die Erwartung Simeons erfüllt
und ihn Christus schauen lassen.
Erfülle auch unser Verlangen:
Lass uns Christus entgegengehen
und in ihm das ewige Leben finden,
der mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. AMEN.

Fürbitten

Zu Jesus Christus, dem Licht der Heiden und unseres Lebens, rufen wir in aller Bedrängnis und Not unserer Zeit:

- ⇒ In der Dunkelheit der Welt verlieren viele die Weggemeinschaft mit dir.
Hilf allen Menschen in dir das Heil der Welt zu sehen.
- ⇒ Die Botschaft glaubhaft und lebendig zu verkünden ist Aufgabe aller Christen.
Stärke alle,
die dich im Leben bezeugen und deine Frohbotschaft verkünden.
- ⇒ Die Suche nach Sinn und Halt im Leben treibt viele um.
Wecke auch heute Berufungen in den Herzen der Menschen und lass sie den Weg zu dir finden.
- ⇒ Die Erstkommunionkinder bereiten sich vor auf den Empfang der Eucharistie.
Stärke den Glauben der Erstkommunionkinder, ihrer Eltern und Paten,
dass sie ihn im Alltag verkünden
und die Dunkelheit der Welt mit Licht erfüllen.
- ⇒ Begleite alle Sterbenden mit deinem Licht
und nimm sie auf in deine liebende Gegenwart.

Du bist bei uns, Herr Jesus Christus, in der finden wir das Heil und das Licht des Lebens, die Vollendung in deiner Ewigkeit. AMEN.

Hinführung zur ersten Lesung | Mal 3,1–4

Das letzte Buch des Alten Testaments versucht die Menschen im Glauben zu stärken. Der Prophet spricht zu den Menschen, die aus der babylonischen Gefangenschaft nach Zion zurückgekehrt sind. Er spricht von der beständigen Liebe Gottes zu den Menschen in all den Unsicherheiten des Lebens.

oder

Hinführung zur ersten Lesung | Hebr 2,11–12.13c–18

Jesus ist der Mensch gewordene Gott, dieses Bekenntnis ist zentral für den Hebräerbrief, der den Glauben aus hellenistischer Prägung für die christlichen Gemeinden zusammen fasst. So will er Hoffnung schenken und die Furcht endgültig überwinden.

Lesehinweis

...

Meditation

Der Sohn Gottes
hat sich so klein gemacht,
dass er ganz
auf die Liebe und Zuwendung
seiner irdischen Eltern angewiesen war.

Er, das Licht der Welt
und das Heil aller Völker,
er, der gute Hirt
und Heiland der Menschen,
er, unser Weg zum Vater,
er, der Sinn und das Ziel unseres Lebens,
er, unser Retter und Erlöser.

Verborgen im Sakrament des Altares
gibt er sich uns ganz;
und er wünscht sich nichts sehnlicher,
als bei den Menschen zu wohnen,
die ihn glaubend und liebend
empfangen.

⇒ Reinhard Röhner

Segen | erweiterter aaronitischer Segen

Der Herr,

der Mächtige,
Ursprung und Vollender
aller Dinge,

segne euch

gebe euch Gedeihen und Wachstum,
Gelingen eurer Hoffnungen,
Frucht eurer Mühe,

und behüte euch

vor allem Argem,
sei euch Schutz in Gefahr
und Zuflucht in Angst.

Der Herr lasse leuchten sein Angesicht über euch

wie die Sonne über der Erde
Wärme gibt dem Erstarren
und Freude gibt dem Lebendigen,

und sei euch gnädig,

wenn ihr verschlossen seid in Schuld,
er löse euch von, allem Bösen
und mache euch frei.

Der Herr erhebe sein Angesicht auf euch,

er sehe euer Leid
und höre eure Stimme,
er heile und tröste euch

und gebe euch Frieden,

das Wohl des Leibes
und das Wohl der Seele,
Liebe und Glück. AMEN.

So segne euch der dreieine Herr,

der + Vater und

der + Sohn und

der Heilige + Geist. AMEN.